

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontisch-geometrische Perspektivitätsrelationen von Außen und Innen

1. Die in Toth (2015a) definierten 9 quasi-objektinvarianten ontisch-geometrischen Relationen der Linearität, positiven und negativen Trigonalität, positiven und negativen Orthogonalität, positiven und negativen Übereckrelationalität und Konvexität/Konkavität lassen sich in der Form einer hiermit neu in die Ontik einzuführenden Perspektivitätsrelation

$$P = (G, -G) \text{ bzw. } P = (-G, G)$$

definieren. P bedeutet also, daß eine positive Relation in funktioneller Abhängigkeit vom Standpunkt eines Beobachtersubjektes in ihr negatives Gegenstück verkehrt wird. Ferner kann man P auch mit Hilfe der in Toth (2015b) eingeführten Zentralitätsrelation

$$V = [S_\lambda, Z, S_\rho]$$

ausdrücken, in dem man

$$Z = R[S_\lambda, S_\rho] \neq R[S_\rho, S_\lambda] \neq \emptyset$$

definiert, d.h. der Rand eines Systems zwischen Außen und Innen fungiert als Z.

2. Im folgenden bringen wir ontische Modelle für alle 9 Perspektivitätsrelationen.

2.1. Linearität



Sierenzerstr. 19, 4055 Basel



Sierenzerstr. 19, 4055 Basel

2.2. Trigonalität



Götzstr. 17, 8006 Zürich



Götzstr. 17, 8006 Zürich

2.3. Orthogonalität



Sierenzerstr. 77, 4055 Basel



Sierenzerstr. 77, 4055 Basel

2.4. Übereckrelationalität



Efringerstr. 15, 4057 Basel



Efringerstr. 15, 4057 Basel

2.5. Konvexität/Konkavität



Varnbuelstr. 11, 9000 St. Gallen



Varnbuelstr. 11, 9000 St. Gallen

Literatur

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Seitlichkeit und Zentralität als ontische Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

21.10.2015